

Zweite Reepsholter Pleite

Boßel-Landesliga der Männer I: Vorsprung von „Ostfreesland“ schmilzt auf drei Punkte

Ostfriesland/rbe – Die zweite Saisonniederlage für „Ostfreesland“ Reepsholt lässt die Konkurrenten wieder hoffen. Vier Spieltage vor dem Saisonende beträgt der Vorsprung der Friedeburger in der Boßel-Landesliga der Männer I nur noch drei Punkte. Ardorf - Blomberg 10:8 (8,011/ -2,046/ 2,071/ -6,080): In Ardorf sah man Boßelsport unterschiedlichster Art, vom Streckenrekord mit 37 Wurf bis hin zu 51 Wurf für dieselbe Strecke. Blomberg konnte in zwei Mannschaftsteilen Siege verbuchen. In den Zweitgruppen glänzte der Gast. Hier konnte Blomberg über acht Wurf erarbeiten. Dieser Vorsprung sollte aber nicht einmal für einen Punktgewinn reichen. Die Hausherren bogen den Wettkampf über die Erstgruppen um. Gummi I gewann mit zwei Wurf, doch in Holz I machten die „Roten“ ein Fässchen auf. Mit neuem Streckenrekord schoben sie den Gast über acht Wurf unter. Ein wichtiger Heimsieg für die Ardorfer, denn durch diesen Erfolg baut man den Abstand zu den Abstiegsplätzen auf vier Punkte aus. Utarp/Schweindorf - Utgast 18 :0 (4,085/ 9,017/ 4,029/ 0,035): In Utarp sah man einen einseitigen Wettkampf, der vom Start an vom Hausherren beherrscht wurde. Der Gast aus Utgast merkte frühzeitig, dass man an diesem Spieltag den Utarpern nicht das Wasser reichen konnte. Westeraccum -Upschört 19:0 (2,069/ 2,099/ 5,024/ 8,053): Auch in Westeraccum sah man eine einseitige Partie. Die Accumer um Karsten Biermann mussten lange arbeiten, bis sie ihren Tritt gefunden hatten. Doch dann fuhren sie mit guten Leistungen in der Gummiabteilung einen hohen Sieg ein. Die Gäste aus Upschört müssen sich jetzt wohl damit anfreunden, dass sie in der nächsten Saison in der Bezirksliga auf Punktejagd gehen müssen. Schirumer Leegmoor - Reepsholt 10:3 (1,065/ 2,020/ 7,020/ -3,099): In Leegmoor sah man eine echte Spitzenbegegnung. Beide Mannschaften hatten sich enorm viel vorgenommen und riefen bei hervorragenden Witterungsverhältnissen enorm gute Leistungen ab. Reepsholt konnte mehr Wurfkraft in die Waagschale werfen, die Leegmoorer glichen das mit genauen Würfen und guter Technik aus. In Richtung Westersander war die Partie mehr als ausgeglichen, doch dann nahm Leegmoor das Zepter in die Hand und konnte in beiden Holzabteilungen knappe Detailsiege erringen. Auch in Gummi I beherrschten die Hausherren die Partie. Auf der Betonstraße drehten sie enorm auf und konnten dem Meisterschaftsfavoriten sieben Wurf aufzwingen. Die Reepsholter verbuchte nur in Gummi II einen Detailsieg. Für die Reepsholter sollte diese Niederlage kein Beinbruch sein. Doch die beiden Verfolger aus Westeraccum und Pfalzdorf schöpfen noch einmal Morgenluft. Pfalzdorf - Upgant-Schott 5:0 (1,001/ -0,108/ 1,084/ 3,030): Der Titelverteidiger musste auf heimischer Strecke mächtig arbeiten, um diesen wichtigen Heimsieg einzufahren. Upgant-Schott verlangte dem Titelverteidiger alles ab. Doch am Wettkampfsende stand „Goode Trüll“ mit leeren Händen da. Die Pfalzdorfer hatten wieder mit ihrer ganzen Routine einen weiteren Sieg geschafft. Im Pfalzdorfer Lager wartet man jetzt auf weitere Schwächen vom Tabellenführer aus Reepsholt.